

Sozial-Medizinische Begleitung

Was leistet die sozial-medizinische Begleitung?

Obwohl der weitgehende Abschluss der medizinischen Rehabilitation Voraussetzung für die Aufnahme in einem Berufsförderungswerk ist, benötigen doch die meisten Teilnehmenden auch während der Qualifizierung medizinische Hilfen. Der Medizinische Dienst unterstützt ärztlich und/oder physiotherapeutisch die Erhaltung und Stabilisierung Ihres Gesundheitszustandes, so dass das Ziel der beruflichen Rehabilitation möglichst ohne Unterbrechung erreicht wird. Wenn es notwendig ist, kann Ihre vom Hausarzt oder von der Klinik eingeleitete Behandlung qualifizierungsbegleitend fortgesetzt werden. Im Rahmen der interdisziplinären Reha-Fachteams werden individuelle Angebote zur Verbesserung der Gesundheitskompetenz erarbeitet und regelmäßig überprüft.

Verschiedene Diagnoseverfahren stehen dem medizinischen Fachpersonal zur Verfügung, wie z. B. ein kleines Labor für klinische Chemie und Hämatologie, EKG, Lungenfunktions-, Seh- und Hörtest. Die Behandlungsangebote der Ärzte und Fachärzte umfassen die unten im Überblick genannten medizinischen Hilfen einschließlich der Akut- und Notfallbehandlung. Der Medizinische Dienst wirkt außerdem durch seine sozialmedizinische Beurteilung im RehaAssessment mit.

Die fachärztliche Begleitung im Überblick:

- Tägliche sozial-medizinische Sprechstunde
- Eingangsuntersuchung mit Festlegung individueller Hilfen
- Kooperation mit Hausärzten und Kliniken
- Notfall- und Krisenintervention
- psychosomatische Grundversorgung
- Suchtberatung
- sozialmedizinische Begutachtung zur Feststellung beruflicher Eignung
- Bereitstellung technischer Hilfsmittel (nach Beratung)
- Ernährungsberatung

Physiotherapeutische Angebote

In der Physiotherapie bietet das Fachpersonal entsprechend der hausinternen therapeutischen Ausrichtung verschiedene Behandlungsmöglichkeiten an:

- Krankengymnastik
- Bewegungstherapie, auch im Wasser
- Sitzschulung und Hilfe zur Gestaltung ergonomischer Arbeitsplätze in der Qualifizierung (in Werkstatt und Büro)
- Medizinische Trainingstherapie
- therapeutisches Walking
- Massagetechniken
- Entspannungstechniken
- Elektrotherapie
- Hydrotherapie
- Heißluftbehandlungen und Packungen

- Kryotherapie
- Inhalationen

Gesundheitskompetenz

In individuellen Beratungen geben die Mitarbeitenden des Medizinischen Dienstes Anregungen zu gesünderer Lebensweise und zu einem aktiven Umgang mit der vorliegenden Behinderung. In speziellen Unterrichtsblöcken haben Sie Gelegenheit, Angebote des Medizinischen Dienstes zu nutzen, um Beschwerden vorzubeugen, sie zu lindern und so ein Gleichgewicht zwischen den Anforderungen der Qualifizierung bzw. der späteren Berufstätigkeit und dem Erhalt und der Verbesserung der Gesundheit zu finden. Zahlreiche Möglichkeiten stehen Ihnen auch während der Freizeit zur Verfügung, z. B. Bewegungsbad, Gymnastikhalle, Sauna und Fitnessraum.